

Auf Lippen und Atmung kommt es an

Jacob Wiechell und Mira Schomacker bereiten sich auf den Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ vor



Gut vorbereitet: Trompetenlehrer Mirco Meutzner ist stolz auf Mira Schomacker und Jacob Wiechell. Bei der Generalprobe begleitet sie Diliana Michaeloff am Klavier. Foto: Anke Wiese

LANGENHAGEN (kra). Wer schon einmal eine Trompete an den Mund gehoben und hineingebblasen hat, weiß, dass es nicht ausreicht, dicke Backen zu machen. Diesem kleinen Instrument einen angenehmen oder überhaupt einen Ton zu entlocken, erfordert Übung. Oder eben Talent. Bei Jacob Wiechell (14) und Mira Schomacker (19) war Letzteres entscheidend. „Ich habe, als ich fünf war, bei der musikalischen Früherziehung verschiedene Instrumente ausprobieren können. Und bei der Trompete kam gleich ein Ton raus“, erzählt Jacob. Und Mira ergänzt: „Bei mir war es tatsächlich genauso. Ich habe einmal in die Trompete reingepustet, und es kam gleich ein Ton raus, bei mir als Einzige.“

Ihre Talente haben sich bewährt. Denn die beiden – Mitglieder der Trompetenklasse der Musikschule Langenhagen – treten nach großen Erfolgen beim Regional- und Landeswettbewerb am 19. Mai 2024 beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ an. Ein großer Erfolg auch für ihren Lehrer Mirco Meutzner, für den derartige Wettkämpfe zwar nicht das Salz in der Suppe sind, die er aber dennoch für extrem motivationsfördernd hält – wenn seine Schüler und Schülerinnen dies wollen. „Das ist aber immer individuell ganz unterschiedlich“, sagt er. Erfolg sei wichtig für die Motivation, aber jeder suche seinen Erfolg auf einem ganz eigenen Weg.

Doch vom ersten Ton auf dem Blasinstrument bis zum Unterricht musste für Jacob damals noch etwas Zeit ins Land ziehen. „Man muss warten, bis die Schneidezähne nachgewachsen sind“, berichtet er. „Die Milchzähne halten

dem Druck manchmal nicht stand.“

Jeden Tag üben die beiden bei sich zu Hause jeweils 45 bis 60 Minuten – nicht vor 10 Uhr und nicht nach 19 Uhr, um niemanden zu stören. Dabei ist vieles zu beachten. Beim Trompete spielen ist der Ansatz des Instruments wichtig. „Ich muss aufpassen, nicht zu viel mit den Lippen zu machen“, räumt Jacob ein. Und es kommt auf die Atmung an. „Wir arbeiten mit Luft und der Zunge“, verrät Mira. „das ist ähnlich wie beim Pfeifen.“ Und Jacob ergänzt: „Die Tonwechsel pfeife ich mir vor, das hilft.“

Ihr Lehrer Mirco Meutzner bestätigt: „Lippen erzeugen den Ton. Dabei kommt es auf Atemtechnik und Zungenkoordination an. Die Lippen sind der Generator, das Instrument nur der Resonanzraum.“

Mira spielt seit ihrem 8. Lebensjahr, dabei immer unterstützt von ihrer Familie, ohne unter Druck gesetzt zu werden. Sie übt aktuell intensiv ihren Anstoß, damit die breiten, kurzen Töne in der Melodielinie stabil bleiben. Wichtig auch bei der Neuen Musik, für die sie ein Faible hat. Vor einigen Wochen sei sie krank gewesen, erzählt sie. „Davor hatte ich einen tollen Ansatz, jetzt ist alles weg.“ Doch im Moment hat sie viel Zeit zum Üben. „Ich bin gerade im Abi, da bin ich viel zu Hause.“

Jacob hat zwar auch keine Probleme mit moderner Musik, seine Favoriten sind indes eher Barock und vor allem die Romantik. Er geht unter anderem mit Albinoni und Guillaume Balay ins Rennen. Jeder Wettbewerbsteilnehmer muss drei Stücke seiner Wahl vorspielen. „Aber ich mag manchmal auch Filmmusik“, erzählt er. „Star

Wars etwa und Hobbits.“ Doch während der Laie bei Trompete oft schnell an Jazzer wie Miles Davis oder Louis Armstrong denken mag, ist Jazz nicht unbedingt das Ding der beiden Nachwuchsmusiker. „Aber Till Brönner mag ich“, widerspricht Jacob. Und auch Mira wirft ein: „Oh ja! Das Weihnachtsalbum.“

Und irgendwann das Hobby zum Beruf machen? Mira ist da skeptisch. „Lange Zeit hatte ich gedacht, ich werde Lehrerin. Ich

hatte auch selbst mal Trompetenunterricht gegeben. Aber das ist nicht mein Traumjob.“ Eine Laufbahn als Orchestertrompeterin halte sie für unrealistisch. Jacob ist da nicht ganz so pessimistisch. Ein Musikstudium fände er schon „ziemlich cool“, aber der Beruf des Musikers sei hart. „Vielleicht werde ich mal Trompetenlehrer.“

Was natürlich auch kein leicht verdientes Brot ist. Mirco Meutzner unterrichtet zum Beispiel an drei Musikschulen, neben Lan-

genhagen noch an der Musikschule Wedemark und in Laatzten. In Laatzten hatte er auch Mira kennengelernt und bereits dort unterrichtet, bis sie aus praktischen Gründen heraus nach Langenhagen wechselte. Und Jacob hatte hier zugegriffen, weil ein Platz frei war.

Mit Mirco Meutzner haben die beiden jedenfalls einen Lehrer, der schon einmal Schüler zum Bundeswettbewerb gebracht hatte. Wobei für ihn die eigentli-

che Herausforderung darin besteht, bei seinen Schülerinnen und Schülern für die nötige Motivation zu sorgen, damit sie konsequent am Ball bleiben und ganz regelmäßig üben. Dabei helfen auch Konzerte, auf denen die Musikschule Langenhagen ihre Talente mit professioneller Bühnen- und Tontechnik im Theatersaal präsentiert. Und bei einigen eben auch die Wettbewerbe. „Mira und Jacob machen es einem aber auch sehr leicht“, sagt er.

Wasserwelt schließt im Juni

Drei Wochen umfassende Wartungsarbeiten

LANGENHAGEN (ans). Im Juni müssen sich alle regelmäßigen und potenziellen Besucherinnen und Besucher der Wasserwelt Langenhagen eine Alternative suchen: Das Bad ist vom 3. bis 23. Juni geschlossen. Während dieser Zeit werden umfassende Wartungs- und Reinigungsarbeiten in allen Bereichen der Wasserwelt ausgeführt.

Im Sport- und Erlebnisbereich steht die Wartung der Becken an. In der Sauna sind Instandhaltungs- und Reinigungsarbeiten geplant – um sicherzustellen, dass alle Einrichtungen in bestem Zustand sind, wenn die Wasserwelt wieder für Gäste öffnet. Schulen und Vereine, die die Wasserwelt für Schwimm-

und andere Kurse nutzen, sind bereits über die bevorstehende Inspektion informiert worden. Kurse finden während der drei Wochen, in denen das Schwimmbad geschlossen ist, nicht statt.

Vor der dreiwöchigen Schließung gibt es am 2. Juni als Abschluss eine große Schaumparty mit DJ und Cocktails von 12 bis 22 Uhr. Zusätzlich werden an diesem Tag kostenlose Kurse für Aqua Zumba und Bauch-Beine-Po-Training angeboten. Für Kinder stehen Animation und Spiele sowie ein Rutschwettbewerb auf dem Programm. Eintrittskarten für 20 Euro können im Internet unter shop.wasserwelt-langenhagen.de erworben werden.

XXX Lutz HESSE UMBAU

IN GARBSEN

ABVERKAUF

BIS ZU

70%

ÜBER 200 E-GERÄTE

BIS ZU

80%

ÜBER 100 KÜCHEN

BIS ZU

60%

AUF ALLE NEUPLANUNGEN

XXXLutz Garbsen | Robert-Hesse-Str. 3 | 30827 Garbsen | Tel. (030) 25549247-0 |
 Öffnungszeiten: Mo.– Sa. 10.00 – 19.00 Uhr | garbsen@xxxlutz.de

Für Druckfehler keine Haftung. Im Online Shop wird immer der beste Endpreis angezeigt (mit „Aktion“ gekennzeichnet) – unabhängig jeglicher Rabattaktionen. Marktplatz-Verkäufer/Drittanbieter sind von allen Aktionen ausgenommen. XXXLutz Hesse in Garbsen, Filiale der Möbel Hesse GmbH, Mergentheimer Straße 59, 97084 Würzburg. 1) Nur solange der Vorrat reicht. Nur gültig auf gekennzeichnete Ausstellungsstücke. Gültig bis mindestens 01.06.2024. 2) Gültig bei Neuaufträgen. Ausgenommen: Artikel in dieser Werbung, in der Ausstellung als „Bestpreis“/„Bester Preis“ und „Dauerliepreis“ gekennzeichnete Artikel, bereits reduzierte Ware und Gutscheinkauf. Keine weiteren Konditionen möglich. Keine Barauszahlung. Gültig bis 01.06.2024.

MEIN MÖBELHAUS.
MEIN ONLINE SHOP.